



Für Ihre Behandlung in unserer Reha ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten (im Folgenden auch „Daten“) von Ihnen i.S.v. Art. 4 Abs 2 DSGVO verarbeiten (im Folgenden auch „Datenverarbeitung“), um Ihre Erwartungen an eine Behandlung in höchster Qualität erfüllen zu können. Da es sich um sensible medizinische und zum Teil soziale Daten handelt, wird unsere Arbeit durch besondere Datenschutzbestimmungen geregelt.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

REHA Bergmannstr. 5 GmbH Tel. 030 – 695 335 302
Bergmannstr. 5, 10961 Berlin info@reha-bergmann.de

Unser Datenschutzbeauftragter

Herr DanLahiri Agboli Tel. 030-959 984 570
HC Plus Datenschutz GmbH E- privacy@hc-plus.de
Geneststraße 5, 10829 Berlin

Innerhalb unseres Hauses können Sie uns bei Fragen, Bedenken oder Hinweisen auf Datenschutzverletzungen über den Beschwerdebogen kontaktieren oder sich an Fr. Hesse-Muche als Datenschutzkoordinatorin wenden:

Christine Hesse-Muche
Raum 1.43, 1. OG

Tel. 030 695 335-338
sozial@reha-bergmann.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieansätze und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) BDSG. Für eine im Einzelfall notwendige Einwilligung ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO, ggf. in Verbindung mit Art. 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Erfüllung des Behandlungsvertrages, der mit Ihnen und dem Kostenträger geschlossen wurde. In unserem Haus erfolgt keine Verarbeitung der personenbezogenen Daten über dieses Ziel hinaus, insbesondere werden Ihre Daten nicht für Werbung genutzt. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen des Behandlungsvertrags und wo notwendig nur mit ihrer ausdrücklichen Genehmigung. Eine Übermittlung der Daten in Drittländer oder an nationale Organisationen ist nicht geplant.

Wie lange speichern wir Ihre Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten streng zweckgebunden nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung und eine mögliche Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, die Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre Daten

- das Recht auf Information (Art. 13, 14 DSGVO),
- das Recht auf Akteneinsicht (§ 630g BGB);
- das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung von Daten (Art. 16-18 DSGVO);
- das Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Art. 20 DSGVO);
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten (Art. 21 DSGVO);
- das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).



Zuständige Aufsichtsbehörde

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Meike Kamp (ständige Vertreterin)
Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, Eingang: Alt-Moabit 60
Telefon: 030/138 89-0 / E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern, privatärztliche Verrechnungsstellen und Fahrdienste sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der für Sie erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen oder sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und zur Ermöglichung der Beförderung.

Zum Zweck der optimalen Behandlung arbeiten wir zudem mit einem externen Labor zusammen, welches einer gesetzlichen Geheimhaltungspflicht unterliegt:
Labor MDI Limbach Berlin GmbH, Arosener Allee 84, 13407 Berlin.